**Jahresberichte der Jugendriegen der Damenriege Wetzikon vom Jahr 2023**

**(Gymnastik und RG Berichte werden separat aufgeführt)**

Berichte von: JTK Präsidentin, Mukiturnen, Kinderturnen, Jugendriege, MR 2 und 3, Allroundriege und Spielriege

**Rückblick aufs Jahr 2023:**

Das Jahr 2023 startete ruhig. Der erste Höhepunkt war die GV mit den Jugendehrungen. Zum ersten Mal führten wir die Jugendehrungen während der GV durch, nach der Ehrung wurden die Kinder mit ihren Eltern mit einem Rosinen Brötli entlassen, während die GV ordentlich weitergeführt wurde.

Am Samstag, 20. Mai starteten die Mädchenriege Wetzikon beim Juspo in Hittnau. Mit Zug und Postauto reisten wir zusammen an. Dann gingen die Wettkämpfe auch schon los. Für die Leiterinnen ist dieser Morgen manchmal herausfordernd, da die Startzeiten von allen Disziplinen feststehen, aber nicht immer die ganze Gruppe dieselben Disziplinen bestreiten. Teilweise ist das Zeitfenster sehr klein. Kurze Mittagszeit, und um 13 Uhr beginnen schon die Spiele. In Jägerball, Linienball und Korbball wurde um Punkte gekämpft. Dann fand die Stafette über alle teilgenommenen Riegen statt, bevor dann die ersehnte Rangverkündigung stattfand. Milena Faris erreichte den super 3. Rang, und viele Mädchen erreichten eine Auszeichnung.

Vom 24. bis 28. April fand nach einigen Jahren Unterbruch ein Lager in Schüpfheim statt, 33 Kinder, darunter 3 Jungs waren angemeldet. Bekocht von zwei tollen Frauen in der Küche und begleitet von sieben Leiter\*innen lebte das Lager von kunterbuntem Programm. Es war ein kurzweiliges Lager, das Wetter mal regnerisch, mal sonnig. Wir waren im und ums Haus unterwegs, machten viele Spiele, absolvierten eine Fotopirsch durchs Dorf, konnten verschiedene Workshops wählen, machten eine Wanderung und turnten in der nahen Turnhalle. Dank der Spende der GV-Tellersammlung konnten wir die Kinder auf der Hinreise ins Verkehrshaus in Luzern einladen. Danke allen Leiter und Leiterinnen für ihren tollen und freiwilligen Einsatz im Lager. Im September fand dann das Lagerleiter-Helfer Essen im Restaurant Alpenblick in Gossau statt.

Das Schlussturnen vor den Sommerferien wurde individuell in den einzelnen Riegen geplant und durchgeführt, unterstützt mit einem kleinen Batzen aus der Jugendkasse.

Es galt auf den Sommerstart wieder einige Leiterinnen und Hilfsleiterinnen zu suchen! Folgende Leiterinnen gaben die Leitung ab: Rita Wiget gab eine Kitu Gruppe, Janine Wälty, Nadine Hürlimann, Jessica Riedi, Sophie Oehler. Nora Vögele stellte sich nicht mehr fürs ganze Jahr zur Verfügung, sprang bis zu Weihnachten bei vielen Riegen als Hilfsleiterin ein, ist nun aber in den Bergen. Ich danke allen für ihren Einsatz!

Ab Sommer 2023 leiten:

**Mukiturnen** unter der Leitung von Irene Oehler

**Kinderturnen** (Mädchen und Knaben im Kindergarten), 3 Gruppen, Rita Wiget mit Bettina Schneiter, Susanne Keller mit Isabella Schulze, neu Nicole Widmer mit Mia Cardilo und Jessica Riedi

**Jugendriege** (Mädchen und Knaben der 1. Klasse) unter der Leitung von Melina Wälty und neu Claudia Wieland als Hauptleitung mit Jenny Riedi

**Mädchenriege 2** (2.- und 3. Klässler) unter der Leitung von Miri D`Angelo als Hauptleitung mit Livia Müllhaupt

**Mädchenriege 3** (4.- 5. Klässlerinnen) unter der Leitung von Corina Schnurrenberger mit Vivienne Rufer und Lara Huber

**Allroundriege** (ab 6. Klässlerinnen) unter der Leitung von Nicole Howald und Damaris Schmid.

**Spielriege (1.-4. Klässler)** unter der Leitung von neu Jasmin Angst und Annick Vögele

Wir suchen weiterhin Leiterinnen für das Elkiturnen zur Verstärkung mit Irene Oehler.

Nach den Ferien starteten die Riegen gut. Die drei Kinderturn-Gruppen starteten erst nach den Herbstferien, und die Mukigruppe begann Mitte September. Die MR 2 und MR 3 waren bald gefüllt und nehmen keine neuen Kinder auf.

Im ganzen Jahr führte ich 3 JTK-Sitzungen durch, im Januar, Mai und November trafen sich die Leiterinnen und teilweise mit den Hilfsleiterinnen mit einer Vertretung der Gymnastik. So organisierten wir alle Anlässe, besprachen Probleme und Freuden und informierten über diverse Sachen.

Esthi Peter ist weiterhin unser J+S Coach.

Doris Riedi ist weiterhin unsere Kassierin. Einmal mehr hat sie viele Stunden dafür aufgewendet!

Vielen herzlichen Dank allen Leiterinnen und Hilfsleiterinnen, dem J+S Coach und der Kassierin für ihren wertvollen Einsatz für die ganze Jugendabteilung!

Fränzi Pfiffner

JTK Verantwortliche

**MuKi-Bericht:**Wir haben in diesem Jahr 10 Mädchen und 4 Jungen, die mit einer Bezugsperson am Mittwochmorgen regelmässig, einmal pro Woche, ins Turnen kommen. Ein VaKi Turnen fand im Dezember statt.  
Die neu geplante Dienstagsgruppe kam wegen zu wenig Anmeldungen nicht zustande.

Irene Oehler

**Rückblick Kitu:**

Wie üblich starteten wir nach den Herbstferien mit vielen motivierten Kindern das KiTu. Mit viel Freude und Begeisterung sind die kleinen Turner:innen motiviert dabei und machen fleissig mit. Mit vielen Bewegungslandschaften versuchen wir, unseren Körper kennenzulernen, die Orientierung auch bei Rollen und Drehungen nicht zu verlieren und verschiedene Arten Fangenspielen auszuprobieren. Unser Highlight letztes Jahr waren verschiedene Wasserspiele, welche wir an einem wunderbar heissen Frühsommerabend draussen absolvieren konnten. Zum Abschluss des Turnjahres sind jeweils die Eltern und allfällige Geschwister ebenfalls herzlich zu einer kunterbunten Turnstunde eingeladen. Das obligate Kreuzli und ein kleines Abschiedsgeschenk haben die Kids stolz in Empfang genommen.

Susanne Keller

**Jahresbericht Jugendturnen**

Das Jugendturnen hat ein aktives Jahr hinter sich. Im Frühling gingen wir ins Fit- und Plauschlager, bei dem fünf Turnerinnen aus dem Jugendturnen als jüngste Mitglieder dabei waren, aber wie die grossen mitmachten. Danach trainierten wir fleissig für den Jugendsporttag, der ein weiteres neues und aufregendes Erlebnis war für die jungen Turner:innen und zusätzlich durften wir sogar mit einem Podestplatz nach Hause. Vor den Sommerferien hatten wir einen lässigen Abschluss, an dem viele Eltern und Geschwister mit dabei waren, wir turnten gemeinsam und liessen den Abend bei einem sommerlichen Apero draussen ausklingen.

Nach den Sommerferien hatte sich einiges verändert im Jugendturnen, die Hauptleitung teilen sich neu Claudia und Melina und Jennifer leistet als Hilfsleiterin weiterhin jede Woche wichtige Arbeit in der Halle. Gestartet haben wir mit einer kleinen Gruppe von nur 9 Kindern und sind während dem ersten Halbjahr aber rasant gewachsen auf ca. 15 Kinder. Im November stand der Bühnenzauber an, an dem die Turner:innen auf einer Reise in den Europapark auf der grossen Bühne ihr Bestes gaben und das Publikum verzückten. Im letzten Turnen vor den Weihnachtsferien wurde in der ersten Hälfte nochmals fleissig geturnt und am Schluss noch gemeinsam geplaudert, geknabbert und gespielt.

Melina, Leiterin Jugendturnen

**Rückblick MR 2:**

Im Januar bis zu den Sommerferien leitete Janine zusammen mit Livia eine grosse Riege. Der Fokus war auf den Juspo gerichtet. Da Janine ab dem Sommer ein Jahr in Fribourg arbeitet, hat sie die Leitung abgegeben, vielen Dank Janine und hoffentlich kommst du wieder zurück! Im Sommer 2023 durften wir, Miri und Livia, gemeinsam die MR 2 übernehmen. Mit 27 Anmeldungen hatten wir anfangs eine riesige Gruppe. Dennoch waren die 27 Mädchen so angenehm, dass die Anzahl gar nicht auffiel. Die ersten zwei bis drei Wochen nach den Sommerferien haben wir uns kennengelernt und gemeinsam viele Spiele gespielt. Danach starteten wir mit dem Üben für den Bühnenzauber, wobei das Geräteturnen und der Tanz im Fokus standen.

Die Mädchen haben während dem Turnen immer sehr aktiv und ausdauernd mitgemacht und einige haben sogar zu Hause noch geübt. Nach dem Bühnenzauber bis zu den Weihnachtsferien haben wir wieder vermehrt Zeit für verschiedene Spiele. Bis es dann im Januar bereits losgeht mit dem Üben für den JuSpo im Frühling. Worauf sich auch schon ganz viele Mädchen freuen. Miri, Leitung MR 2

**Jahresbericht MR3:**

„Die MR3 hat wie jede Riege ein grosses Ziel vor Augen gehabt: Bühnenzauber!  
Nebst den vielen intensiven Proben haben aber auch lustige Spiele und schweisstreibende  Wettrennen ihren Platz gefunden.  
Ich glaube, ohne den Ausgleich wären wir alle von der Bühnenzaubermusik langsam aber sicher wahnsinnig geworden!“

Corina Schnurrenberger

**Jahresbericht Allroundriege:**

Anfang Jahr waren 15 Turnerinnen in der Allround-Riege. Da die Turnerinnen alle wenige Fehlstunden hatten, waren wir immer eine lässige Gruppe in der Halle. Anfang Jahr legten wir los mit der Vorbereitung für den Jugendsporttag. Dieser fand im Mai in Hittnau statt und neun Turnerinnen verbrachten einen sportlichen Tag, der die Gruppe nochmal zusammenschweisste. Am Ende kehrten wir mit fünf Auszeichnungen nach Hause zurück. Herzliche Gratulation nochmal dafür. Nach dem Wettkampf hatten wir nochmal zwei Monate Training, wo eher der Plausch und die Gruppendynamik im Vordergrund stand.

Nach den Sommerferien blieb die Gruppe fast unverändert. Wenige Abgänge wurden durch einige Zugänge von der MR3 kompensiert. Somit haben wir weiterhin eine gute Gruppengrösse, die es ermöglicht, jeder Turnerin gerecht zu werden und auch bei Absenzen noch genügend Mädchen in der Halle sind, um ein Völk oder Mattenlauf zu spielen. Für Spiele blieb aber nicht übermässig viel Zeit, denn im November stand der Bühnenzauber in der Agenda. Dafür schlüpften wir in die Rolle von Armeefrauen, die während der Darbietung merken, dass sie eigentlich lieber in den Zivil-Schutz wechseln wollen. Zwei gelungene Darbietungen konnten gezeigt werden und auch beim Lösli und Kuchen verkaufen oder als Springer leisteten die Allrounderinnen einen wertvollen Beitrag für den Turnanlass.

Danke allen Turnerinnen für viele lässige Turnstunden, auch wenn die Motivation nicht für jede Disziplin gleich gross ist. Und auch ein grosses Dankeschön an Damaris, die immer mit in der Halle und immer zur Stelle ist, wenn irgendwo ein Tipp oder Hilfe gebraucht wird.

Auf viele weitere lässige Turnstunden im neuen Jahr!

Nicole Howald

**Jahresbericht Spielriege:**

(Januar bis Juli 2023)

Mit dem Start in das Jahr 2023 waren die Schnupperstunden vorbei und langsam ergab sich eine tolle Riege von 12 Kindern. Mit dem neuen Jahr wurde auch mit dem Üben für den Juspo gestartet. Verschiedene Disziplinen wurden ausprobiert und die finalen vier Disziplinen wurden ausgesucht. Mit dem wärmeren Wetter wurde das Training auch immer öfters nach draussen verlegt, um den Weitsprung auch in den Sand und den Sprint auf der Tartanbahn zu üben. Im Mai durften wir dann endlich als fast ganze Riege nach Hittnau für den Wettkampftag reisen und uns in den verschiedenen Disziplinen und Spiele mit den anderen Kindern messen. Dieser Tag hat allen grossen Spass gemacht. Nach dem Juspo genossen wir es wieder mehr Zeit für Ballspiele zu haben und vor den Sommerferien machten wir einen Abschluss auf dem Tödispielplatz mit Glacé und Versteckis.

Nadine

Aug.-Dez. Die Spielriege ist dazu da Kindern zwischen der 1.Klasse und der 4. Klasse eine Möglichkeit zu geben sich in verschiedensten Ballsportarten und Spielen auszuprobieren und neue Grenzen und Erfahrungen zu erleben. Wir bieten eine breite Palette an Sportarten, wie Korbball, Handball und Unihockey an, wobei das Zusammenspiel und die Teambildung im Zentrum stehen.

Momentan sind 12 Kinder in der Spielriege, die sehr motiviert für den ersten Wettkampf, den Fitnesscup am 19. Januar trainieren. Das Ziel ist dann auch an unterschiedlichen Hallenturnieren oder Freundschaftsturnieren in der Umgebung teilzunehmen. Wir freuen uns jederzeit über neue Turner, da es mehr Spass macht, je mehr Kinder in der Halle sind.

Nach den Sommerferien haben wir als Leiterteam mit 10 Kindern neu gestartet. Einige waren schon in der Spielriege und andere durften wir als neue Mitglieder in der DR Wetzikon begrüssen. Wir haben viele Teamspiele und am Anfang auch mehrere Male Korbball gespielt. Um den Teamgeist unserer Turner und Turnerinnen zu stärken beschlossen wir ein Teambildungstraining zu machen. Dies sollte das Vertrauen der Kinder und den Zusammenhalt der Kinder fördern und funktionierte ganz gut.

Leider konnten wir diesen Herbst noch an keinem Korbballturnier teilnehmen, weil es an der Teilnehmeranzahl fehlte. Nach den Herbstferien begrüssten wir zwei weitere Turner, die sich schnell in die Gruppe einfügten. Wir möchten gerne als Gruppe an einem Wettkampf teilnehmen, weshalb wir uns dann für den Fitnesscup anmeldeten. Obwohl wir eine solch kleine Riege sind, konnten wir zwei Teams aufstellen und trainieren nun fleissig für den Fitnesscup.

Annick